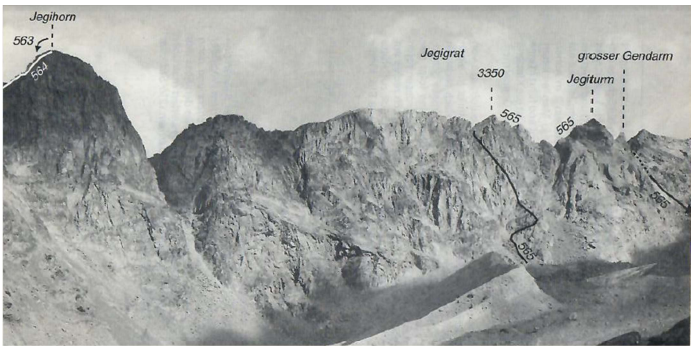
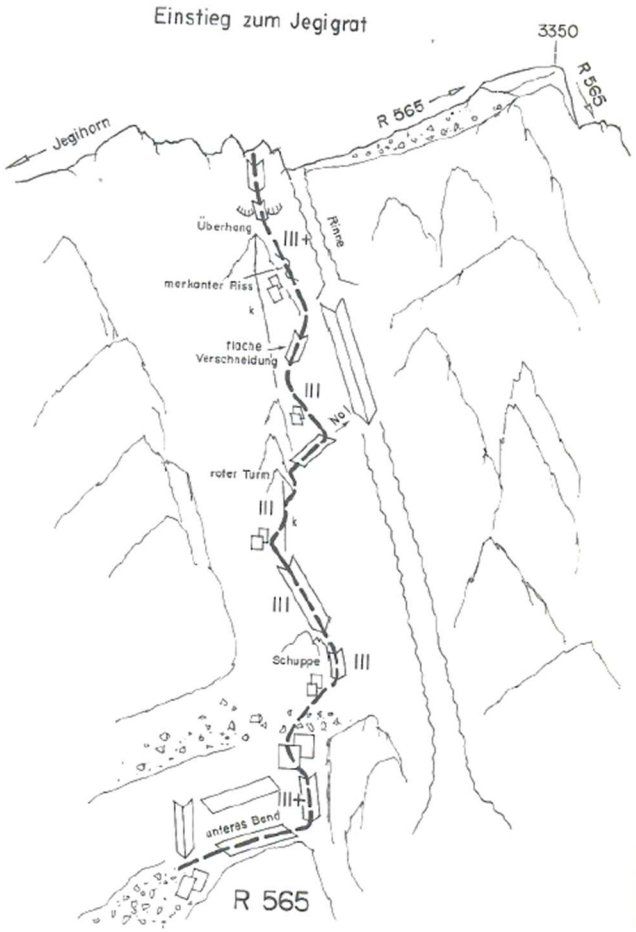
12 Überschreitung des Jegigrat

Den Einstieg auf den Jegigrat kann wie unten beschrieben über die klassische Route, die Route «Neue Zeiten» oder sogar den Klettersteig erfolgen.



8h Schöne und luftige Gratkletterei mit dem klassischen, interessanten, direkten Anstieg über die SE-Wand. Dieser Einstieg ist nicht abgesichert und etwas schwieriger zu finden.

Zustieg:1h von der Weissmieshütte über die erste Brücke und über die westliche Seitenmoräne bis zur Stelle, wo der Weg nach rechts in ein Trümmerfeld aus grossen roten Blöcken abzweigt. Oberhalb dieses Trümmerfelds befindet sich das grosse Couloir, das den Jegiturm begrenzt. Links des unten trichterförmigen Schuttfeldes erkennt man unten zwei Bänder, die nach rechts auf eine Rippe führen.



Kletterei: 1.5h Man steigt über das Schuttfeld hoch und über den Schutttrichter nach rechts auf das untere der erwähnten Bänder und folgt diesem bis zu seinem oberen Ende. Hier beginnt die Kletterei.

Grat: 3.5h Dem Grat über alle Türme folgend klettern. Es hat immer wieder Eisenstäbe zum abseilen. Auf dem Gendarm angekommen, seilt man diesen ab und folgt dem Grat noch ca. 1 Stunde. Gegen Ende des Grates versperrt ein 2m hoher, senkrechter Block (der Tisch) den Weg. Man erklettert diesen Block. Nun wird der Grat leicht und führt in eine Scharte am SW Fuss des Inner Rothorns. Hier ist die Kletterei zu Ende.

Abstieg: 1.5h Im Abstieg folgt man zuerst dem Couloir, das von der Scharte ausgeht und quert dann nach links in einen kleinen Sattel (Steinmann). Von hier läuft man gerade nach unten und quert dann rechts in das Couloir zurück. Nun gelangt man in das grosse Schuttfeld. Diesem folgt man bis zum Trümmerfeld aus grossen roten Blöcken, quert dieses Feld und läuft auf die Moräne zurück zur Hütte.

ZS+, III+
50 m Seil
6 Expressschlingen
Friends 0.3-2

Blick zurück zum Jegigrat mit Gendarm